

Pressemitteilung der LINKEN im Stadtrat Fürth

Mit der Bitte um Veröffentlichung



Königstraße 95
90762 Fürth
stadtrat@die-linke-fuerth
www.die-linke-fuerth.de

Niklas Haupt – Gruppensprecher
Telefon: 0157 30463784
Ruth Brenner – Stellv. Gruppensprecherin
Ulrich Schönweiß

Fürth, 18.06.2020

DIE LINKE fordert 365€-Ticket und Sozialticket auch für Fürth

Nachdem der Nürnberger Stadtrat am Mittwoch die Einführung eines 365 €-Jahrestickets und eines 15 € Monats-Sozialtickets entschieden hat, fordert DIE LINKE in Fürth den selben Schritt zu gehen.

Seit vielen Jahren setzen sich viele außerparlamentarische Gruppierung für günstigere Fahrpreise, ein Sozialticket und einen attraktiven Nahverkehr ein. Auch DIE LINKE engagiert sich im Stadtrat konsequent gegen Fahrpreiserhöhungen und für einen günstigen und attraktiven Personennahverkehr.

Nun hat ein Bürgerbegehren der LINKEN in Nürnberg für ein 365 €-Ticket und ein 15 €-Sozialticket, für welches über 20.000 Menschen unterschrieben hatten, zu einem Kompromiss geführt. Dieser sieht vor, dass ein 15 €-Sozialticket bereits zum 1.1.2021 und das 365 €-Ticket spätestens zum 1.1.2023 eingeführt und bis dahin auf Fahrpreiserhöhungen verzichtet wird. DIE LINKE Fürth hatte im Kommunalwahlkampf für ein 365 €-Jahres und 15 €-Sozialticket für die Fürtherinnen und Fürther geworben, das mindestens auch für Nürnberg gelten muss. DIE LINKE begrüßt daher den Nürnberger Beschluss. Aus sozialen und ökologischen Gründen sollte sich auch der Fürther Stadtrat für diesen Kompromiss entscheiden.

Einen entsprechenden Antrag hat DIE LINKE im Stadtrat Fürth direkt nach der Nürnberger Entscheidung gestellt. Zwar bedauert DIE LINKE, dass der Antrag erst in der Juli Stadtratssitzung behandelt wird, ist aber gleichzeitig positiv gestimmt, dass sich auch der Fürther Stadtrat für die Einführung des Sozial- und 365 €-Ticket, sowie gegen Fahrpreiserhöhungen, entscheidet. Gerade die zeitnahe Einführung des Sozialtickets ist vor dem Hintergrund der Corona-Krise und den damit verbundenen besonderen Härten für finanziell schlechter gestellte Haushalte notwendig.

Zur Kenntnis unser Antrag anbei.

Mit Freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'N. Haupt'.

Niklas Haupt